

05

ADTTEILE



Und los geht es – in Schutterwald zeigten die Mädchen und Jungen von sechs Schulen, wie toll sie um die Wette laufen können. Foto: Hannah Vogel

Meisterläufer bei den Schülern

Der Leichtathletik- und Freizeitsportverein Schutterwald richtete die Grundschul-Meisterschaften aus

Bei den Grundschul-Meisterschaften des Leichtathletik- und Freizeitsportvereins (LFV) Schutterwald gingen 51 kleine Athleten aus sechs verschiedenen Schulen an den Start.

VON HANNAH VOGEL

Schutterwald. Während sich am Samstag die großen Sportler für den zehnten Herbstlauf des LFV Schutterwald aufwärmten, ging es für den Nachwuchs bei den Grundschul-Meisterschaften schon zur Sache.

Seit drei Jahren

Bereits seit drei Jahren werden diese Meisterschaften im Waldstadion ausgetragen. Die Teilnehmer der Offenburger Schul-Waldlauf-Meisterschaften sprinteten damals mit gutem Beispiel voraus und inspirierten die Schutterwälder, dem nachzueifern. Deshalb habe man den Lauf

STICHWORT

Die Sieger von Schutterwald

Es gab jeweils Sieger bei den Jungen und Mädchen und dann noch mal für jeden Jahrgang. **Mädchen** – Jahrgang 2000: 1. Kyra Herz, 2. Julia Schleuning, 3. Milena Augustin. Jahrgang 2001: 1. Hannah Lipps, 2. Lena Hansert, 3. Desiree Kaltenbach. Jahrgang 2002: 1. Lara

Schubert, 2. Hanna Höll, 3. Chiara Haser. **Jungen** – Jahrgang 2000: 1. Nils Berger, 2. Jan Schubert, 3. Antonio Constarni. Jahrgang 2001: 1. Jakob Meffle, 2. Janne Isenmann, 3. Florian Fahner. Jahrgang 2002: 1. Matteo Maier, 2. Fabian Schnebelt, 3. Johannes Fischer.

ben gerufen. Ermöglicht wurde das Projekt durch Anne Karina Feldmeth vom Jugendteam des LFV, Harold Schley und weiteren Helfern. Teilnehmen konnten alle Kinder der Jahrgänge 2000 bis 2002. Es gab aber auch noch jüngere Läufer, die mit ihren achtjährigen Konkurrenten wetteiferten. Das erste Mal starteten neben Schülern aus der Mörburgschule in Schutterwald und

auch Schüler der Johann-Henrich-Büttner Schule in Altenheim. Des Weiteren nahmen einzelne Kinder anderer Schulen am Wettbewerb teil. Vollen Einsatz zeigte der Nachwuchs auf einer Strecke von 1500 Meter, die eine Runde auf der Aschenbahn und ein Stück im angrenzenden Wald umfasste. Zuerst durften die Mädchen ihre Ausdauer und Schnelligkeit testen. Anschließend war es an den Jungen,

letzten Jungläufer unter großem Beifall und Zurufen das Ziel erreicht hatten, begann die Siegerehrung. »Es gibt auch einen Pokal für die Klasse mit den meisten Teilnehmern. Ich bin mitgelaufen, weil ich den Pokal gewinnen will«, erklärte Mercedes Schneider bestimmt, während sie mit den anderen gespannt auf das Ergebnis wartete. Jedem Teilnehmer wurden eine Brezel zur Stärkung sowie eine Medaille überreicht. Jeweils die Erst- bis Drittplatzierten der verschiedenen Jahrgänge kamen sogar aufs Siebertreppchen. Außerdem durfte sich die Klasse 4a der Mörburgschule Schutterwald, die mit 13 Läufern und Läuferinnen am stärksten vertreten war, freuen. So kamen Mercedes Schneider und ihre Klassenkameraden doch noch zu ihrem begehrten Pokal. »Fürs nächste Jahr hoffen wir auf mehr teilnehmende Kinder aus Altenheim und eine insgesamt höhere Beteiligung«, zog Harold Schley am